

Herren Kreisliga A Gr. 1

TSV Vellberg II : FC Honhardt
Samstag, 16.03.2024, 17:30 Uhr

Niederlage für den TSV Vellberg II

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom FC Honhardt, als Rainer Munz sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV Vellberg II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schulz und Munz, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Sieg verpassten Auwärter / Schiavone beim 10:12, 11:6, 8:11, 10:12 gegen Schulz / Munz. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Heier / Häfele bei ihrer 1:3-Niederlage von Tauberschmidt / Thalheimer dann doch niedrigerungen worden. Beim 3:1-Erfolg von Woger / Stümpfig gegen Ebert / Knödler ging nur Satz 1 verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Christian Heier bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralf Schulz ab dem ersten Ballwechsel. Stefan Auwärter wehrte eine 1:0 Satzführung von Ralf Tauberschmidt ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Taktik hatte Jutta Woger beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Franz Thalheimer von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes wenig später Kerstin Schiavone letztlich im Repertoire, um Rainer Munz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Uli Stümpfig gegen Ulrich Knödler. Das musste man neidlos anerkennen. Beim wenig später folgenden 4:11, 3:11, 9:11 gegen Pascal Ebert fand Dennis Häfele von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Keine Chancen hatte anschließend Christian Heier beim 9:11, 3:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Ralf Tauberschmidt, so dass Tauberschmidt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Stefan Auwärter das Match, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Ralf Schulz abgab und eine Niederlage kassierte. Nach diesem Einzel steht Auwärter somit bei 8 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schulz ein 25:1 ausweist. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jutta Woger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rainer Munz verlor. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Munz nun bei 19:1 seit Beginn der Serie. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den VfR Altenmünster, während der FC Honhardt am 06.04.2024 gegen die TSG Kirchberg antritt.

Statistik:

TSV Vellberg II

Doppel: Auwärter / Schiavone 0:1, Heier / Häfele 0:1, Woger / Stümpfig 1:0

Einzel: C. Heier 0:2, S. Auwärter 1:1, J. Woger 1:1, K. Schiavone 0:1, U. Stümpfig 0:1, D. Häfele 0:1

FC Honhardt

Doppel: Tauberschmidt / Thalheimer 1:0, Schulz / Munz 1:0, Ebert / Knödler 0:1

Einzel: R. Tauberschmidt 1:1, R. Schulz 2:0, R. Munz 2:0, F. Thalheimer 0:1, P. Ebert 1:0, U. Knödler 1:0